

**Protokoll der 17. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, 11.08.2017, 20:10 Uhr
im Sitzungssaal des historischen Rathauses, Rathausgasse 6, 63654 Büdingen,**

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

Appel, Thomas
Gerlach, Markus
Gohlke, Kerstin
Harris, Benjamin Carlos
Jentzsch, Dieter
Luft, Bernd
Merz, Carina
Merz, Klaus
Michel, Simone

ab 20:11 Uhr

SPD-Fraktion

Huxhorn-Engler, Sieglinde
Kaiser, Matthias Stefan
Kleta, Rolf
Richter, Horst
Scheid-Varisco, Manfred
Schlösser, Heidi
Schlösser, Stefanie

FWG-Fraktion

Appel, Thomas W.
Dönges, Sabine
Kraft-Marhenke, Sabine
Majunke, Ulrich
Schaffrath, Christian
Wiedenhöfer, Peter

FDP-Fraktion

Patzak, Wolfgang
Rahn-Farr, Andrea

Pro Vernunft-Fraktion

Bähr, Gunnar
Faust, Wolfgang
Hornung, Reiner

Bündnis 90/Die Grünen

Cott, Joachim
Cott, Susanne

NPD-Fraktion

Glanz, Dieter
Ihmig, Willbrand
Kleyboldt, Dietolf
Lachmann, Daniel

Stadtverordnetenvorsteher

Marhenke, Reiner

vom Magistrat

Dießl, Reinhold

Klein, Sylvia

Sebulke, Jörg

Spamer, Erich Bürgermeister

Strauch, Henrike Erste Stadträtin

Stürz, Edgar

Schriftführer

Bennemann, Gerhard Magistratsoberrat

Sommer, Sabine

Entschuldigt fehlen:

FWG-Fraktion

Mäser, Mathias

Niederwieser, Marcus

Wolf, Peggy

entschuldigt

entschuldigt

vom Magistrat

Diefenbach, Horst

Mäser, Norbert

Schierhorn, Wilhelm

Strehm, Tim

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Anfragen aus der Bevölkerung
- 2 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Aktuelle Anfragen und Magistratsmitteilungen
 - 3.1 Bericht des Magistrates, betr.: Anfrage der Stvn. Kraft-Marhenke, betr.: Straßenbeiträge Berliner Straße
Vorlage: Anf/076/2017/1
 - 3.2 Bericht des Magistrates, betr: Familienstadt mit Zukunft
Vorlage: VI/018/2017
 - 3.3 Bericht des Magistrates, betr: Wassertretbecken des Kneipp-Vereins
Vorlage: VI/019/2017
 - 3.4 Bericht des Magistrates, betr: Zukunft des 50-er Jahre Museums
Vorlage: VI/020/2017
 - 3.5 Bericht des Magistrates, betr: Grundstücksangelegenheiten in der Eberwiese
Vorlage: VI/021/2017
 - 3.6 Bericht des Magistrates, betr: Forderungen zur Losholzablösung
Vorlage: VI/022/2017

- 3.7 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Ablösung von Losholz
Vorlage: Anf/080/2017
- 3.8 Aktuelle Anfrage des Stvn. Patzak, betr.: Hochwasserschutz
Vorlage: Anf/081/2017
- 3.9 Aktuelle Anfrage des Stvn. Scheid-Varisco, betr.: Vermarktung Reichardsweide
Vorlage: Anf/082/2017
- 3.10 Aktuelle Anfrage des Stvn. Hornung, betr.: Regressansprüche gegen den Bürgermeister
Vorlage: Anf/083/2017
- 3.11 Aktuelle Anfrage des Stvn. Hornung, betr.: Waldkindergarten Eckartshausen
Vorlage: Anf/084/2017
- 3.12 Aktuelle Anfrage des Stvn. Merz, betr.: Straßenmarkierung auf der K 229
Vorlage: Anf/085/2017
- 3.13 Aktuelle Anfrage des Stvn. Lachmann, betr.: Plakatierungserlaubnis
Vorlage: Anf/086/2017
- 3.14 Aktuelle Anfrage des Stvn. Schaffrath, betr.: Verbotswidriges Parken in der Einmündung des Pferdsbacher Weges
Vorlage: Anf/087/2017
- 3.15 Aktuelle Anfrage des Stvn. Jentzsch, betr.: Sauberkeit in der Emil-Diemer-Anlage
Vorlage: Anf/088/2017
- 3.16 Aktuelle Anfrage des Stvn. Bähr, betr.: Freigabe des Parkplatzes an der Bücherei
Vorlage: Anf/089/2017
- 3.17 Aktuelle Anfrage des Stvn. Bähr, betr.: Spekulationssteuer aus Anlass eines Grundstücksverkaufes
Vorlage: Anf/090/2017
- 3.18 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Parken in der Orleshäuser Straße
Vorlage: Anf/091/2017
- 3.19 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Mobilfunkmast am Herrnhaag
Vorlage: Anf/092/2017
- 3.20 Aktuelle Anfrage des Stvn. Harris, betr.: Vorgänge in der MUKS
Vorlage: Anf/093/2017
- 3.21 Aktuelle Anfrage des Stvn. Harris, betr.: Bebauung über der Seeme
Vorlage: Anf/094/2017
- 4 Bericht des Kämmerers über die Kassenlage gemäß Begleitbeschluss 6 zum Haushalt

Anfragen der Fraktionen

- 5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße 230 von Rohrbach zur B 521
Vorlage: IV/031/2017
- 6 Große Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hochwasserschutz
Vorlage: IV/033/2017

Anträge der Fraktionen und Beiräte

- 7 Antrag des Ortsbeirates Diebach a. H., betr.: Sanierung der Ortsdurchfahrt Diebach a. H.
Vorlage: III/105/2017
- 8 Antrag der FDP-Fraktion auf Planung und Erstellung eines neuen Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt auf der Fläche Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 419/6
Vorlage: III/099/2017
- 9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Teilnahme an dem Umschuldungsprogramm Hessenkasse
Vorlage: III/106/2017
- 10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Digitales Stadtentwicklungskonzept
Vorlage: III/107/2017
- 11 Antrag der FWG-Fraktion, betr.: Petition an den Landrat des Wetteraukreises zur Rücknahme der Organisationsverfügung zur Umstrukturierung des Veterinäramtes
Vorlage: III/108/2017
- 12 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Ergänzungsantrag zur Geschäftsordnung
Vorlage: III/109/2017
- 13 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Prüfung der Voraussetzung zur Übertragung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung als Livestream
Vorlage: III/110/2017
- 14 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Durchführung einer Diskussionsrunde der Wetterauer Direktkandidaten zur Bundestagswahl
Vorlage: III/111/2017
- 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; betr.: Fenster in die Ortsgeschichte am Fuß der Nordmauer der Festung
Vorlage: III/112/2017
- 16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, betr.: Erstellung eines Konzepts zur digitalen Archivierung
Vorlage: III/113/2017

- 17 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, betr.: Revisionsbericht der Unfallkasse Hessen und des Technischen Prüfdienstes des Landes über den Zustand der Feuerwehrgerätekäuser
Vorlage: III/114/2017

Vorlagen des Stadtverordnetenvorstehers

- 18 Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Büdingen um den elektronischen Versand von Einladungen
Vorlage: II/056/2017

Ausschussberichte

- 19 Bericht des HFA, betr.: Anpassung der Kostenbeiträge für die Kindertagesbetreuung
Vorlage: II/064/2017/1
- 20 Bericht des Haupt- und Finanzausschusses, betr.: Vorlage des Magistrats, hier: Änderung der DGH-Benutzungs- und Gebührenordnung
Vorlage: VI/013/2017/1
- 21 Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag des Ortbeirates Rohrbach, betr.: Ausschluss von Tierschauen im Dorfgemeinschaftshaus
Vorlage: III/088/2017/1
- 22 Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag der Fraktion SPD, betr.: Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe
Vorlage: III/077/2017/1
- 23 Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag der Fraktion FWG, Beschilderung von Rundwegen im Bereich des Wildparks
Vorlage: III/497/2016/1
- 24 Bericht des Bau- und Planungsausschusses, betr. Ausweisung und Erschließung neuer Baugebiete in Büdingen
Vorlage: II/060/2017/1
- 25 Bericht des Bau- und Planungsausschusses, betr.: Büdingen Stadtteil Lorbach, Planung von 18 Doppelhaushälften auf den Grundstücken Fl. 03 Nr. 150 und 151, Antragsteller: Wengerter Massivhaus
Vorlage: I/313/2017/1/1
- 26 Bericht des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft: Entscheidung über Abbruch oder Sanierung des "Gebäudes Alte Militärregierung" Mühltorstraße 5
Vorlage: VI/017/2017

Vorlagen des Magistrates/Bürgermeisters

- 27 Büdingen Stadtteil Lorbach, Bebauungsplan Nr. 4 "Im Lorbacher Grund" (1. Änderung), Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- Vorlage: II/072/2017
- 28 Förderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"
Vorlage: II/073/2017
- 29 Bericht der lokalen Partnerschaft Demokratie Büdingen und Altstadt zur Demokratiewerkstatt vom 05.05.2017
Vorlage: V/045/2017
- 30 Vorlage des Magistrates, betr.: Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung
Vorlage: III/036/2016/1/1/1
- 31 Bericht des Magistrates, betr.: Antrag der SPD-Fraktion, hier.: Konzept zur Neuordnung der Wahlkampfplakatierung
Vorlage: III/036/2016/1/1
- 32 Eigenbetrieb Gebäude- und Grundstückswirtschaft: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Grundstückswirtschaft für das Jahr 2017
Vorlage: II/069/2017/1
- 33 Büdingen, Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 1 "Am Pfaffenwald", 6. Änderung;
Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: I/340/2017/1
- 34 Büdingen Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 41 "Die Jägerwiese", Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: I/310/2017/1
- 35 Magistratsvorlagen Grundstücksgeschäfte
- 35.1 Ankauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/1, In der Eichelslache
Vorlage: II/070/2017
- 35.2 Ankauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/2, In der Eichelslache
Vorlage: II/071/2017
- 36 Magistratsvorlagen Personalangelegenheiten
- 36.1 Aufhebung Wiederbesetzungssperre JKS
Vorlage: /092/2017
- 37 Bekanntgaben an die SVV

NIEDERSCHRIFT

Stadtverordnetenvorsteher Marhenke eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei 34 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Er trägt die Vorschläge zur Abwicklung der Tagesordnung vor:

- Ohne Aussprache soll über folgende Punkte entschieden werden: TOP 9 (mit Zusatz), 16, 18 und 36.1 (Zusatz: Doppelbesetzung für sechs Monate)
- Zur Kenntnis werden die TOP 5, 6, 22, 23, 24 (hier wird im Beschluss der Zusatz „mit Zustimmung“ gestrichen), 26 und 29 genommen.
- TOP 25 wird zurückgestellt um den Ortbeirat anzuhören.
- TOP 27 wurde zurückgezogen
- Die TOP 28 und 32 werden in der Beratung vorgezogen

Folgende Punkte werden direkt überwiesen:

- TOP 10, 30 und 31 (in Verbindung mit dem Wirtschaftsbeirat) in den Haupt- und Finanzausschuss
- TOP 7, 15, 33 und 34 in den Bau- und Planungsausschuss

Die TOP 35.1 und 35.2 sollen in einem nicht-öffentlichen Sitzungsteil am Ende der Sitzung behandelt werden.

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird einstimmig mit 33 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

1 Anfragen aus der Bevölkerung

Es lagen keine Anfragen aus der Bevölkerung vor.

2 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Marhenke weist auf folgende Termine hin:
Der Kindergarten in Lorbach wird am 18.08. um 16:30 Uhr offiziell eingeweiht,
am 19.08. wird der Altstadtbrunnen um 14:00 Uhr übergeben,
am 19. und 20.08. hat die Feuerwehr Michelau Tag der Feuerwehr,
ab dem 24. August findet der Düdelsheimer Markt statt,
eine Einladung zum Jubiläum in Rohrbach ist bereits versandt worden,
am 09.09. findet in Düdelsheim ein Weinfest statt.
Zu allen Veranstaltungen sind die Stadtverordneten herzlich eingeladen.

Schließlich teilt er noch mit, dass bei der FWG-Fraktion der Fraktionsvorsitz ab dem 1. September auf Herrn Majunke übergeht, Herr Schaffrath wird stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Er bedankt sich ausdrücklich für die ruhige und ausgleichende Arbeit von Herrn Schaffrath, die maßgeblich zu einem Klimawechsel in der Stadtverordnetenversammlung beigetragen habe.

3 Aktuelle Anfragen und Magistratsmitteilungen

3.1 Bericht des Magistrates, betr.: Anfrage der Stvn. Kraft-Marhenke, betr.: Straßenbeiträge Berliner Straße Vorlage: Anf/076/2017/1

Mitteilung:

Bürgermeister Spamer teilte unter Bezugnahme auf eine Anfrage der Stvn. Kraft-Marhenke aus der letzten Sitzung mit, dass der Magistrat nochmals über die Höhe des von den Anliegern der Berliner Straße zu tragenden Anteils beraten habe. Der Magistrat sei jedoch, trotz der mitgeteilten Zahl von 2.400 Fußgängern am Bahnübergang bei seiner Entscheidung geblieben.

3.2 Bericht des Magistrates, betr.: Familienstadt mit Zukunft Vorlage: VI/018/2017

Bürgermeister Spamer teilt mit, dass die Prüfung der Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Familienstadt mit Zukunft“ Abgeschlossen seien, es hätten sich keine sachlichen Beanstandungen ergeben.

3.3 Bericht des Magistrates, betr: Wassertretbecken des Kneipp-Vereins Vorlage: VI/019/2017

Bürgermeister Spamer teilt mit, dass der Kneipp-Verein sein Wassertretbecken in den Bereich des Altstadtparkplatzes verlegen möchte. Die Zustimmung der Denkmalpflege dazu stehe noch aus.

3.4 Bericht des Magistrates, betr: Zukunft des 50-er Jahre Museums Vorlage: VI/020/2017

Bürgermeister Spamer teilt mit, dass die Gespräche der Stadt mit Familie Arbeiter über die Schenkung liefen, es läge ein erster Vertragsentwurf von einem Rechtsanwalt vor.

3.5 Bericht des Magistrates, betr: Grundstücksangelegenheiten in der Eberwiese Vorlage: VI/021/2017

Bürgermeister Spamer teilt unter Bezugnahme auf wiederholte frühere Anfragen mit, dass alle Verträge im Zusammenhang mit der Übernahme der Grundstücke ehemals MW-Dental inzwischen geschlossen seien. Es bestünde noch der formale Vorbehalt einer Prüfung der Bodenbeschaffenheit und der Grundstückshöhen.

3.6 Bericht des Magistrates, betr: Forderungen zur Losholzablösung Vorlage: VI/022/2017

Bürgermeister Spamer teilt unter Bezugnahme auf frühere Anfragen des Stvn. Bähr mit, dass die Stadt im Insolvenzverfahren eine Forderung von 58.980,-- €

angemeldet habe. Auf diese sei bisher eine Summe von 25.000,-- € gezahlt worden, rund 33.000,-- € stünden noch offen.

Für die Jahre 2008 – 13 sei das Losholz mit einem Betrag von 76.000,-- € abgelöst worden, jetzt laufe die Abwicklung reibungslos.

3.7 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Ablösung von Losholz Vorlage: Anf/080/2017

Stv. Cott fragt an, warum die Losholzansprüche in Geld abgegolten hätte und sich nicht Waldflächen habe übertragen lassen.

Bürgermeister Spamer antwortet, es seien keine Losholzrechte abgelöst worden sondern lediglich die in der Vergangenheit nicht erfolgten Lieferungen, dies habe einem Vorschlag des Gerichts entsprochen. Die Übernahme von Waldflächen sei nicht in Frage gekommen, denn es seien nur Flächen für eine Ablösung der Rechte angeboten worden, die keine Arrondierung der städtischen Flächen bewirkt hätten.

3.8 Aktuelle Anfrage des Stvn. Patzak, betr.: Hochwasserschutz Vorlage: Anf/081/2017

Stv. Patzak moniert, dass eine Ausarbeitung des HSGB zum Hochwasserschutz durch die Hainmauer offensichtlich in der Verwaltung untergegangen gewesen sei. Sie sei dann beim Rechtsamt wieder aufgefunden worden und mit einem Jahr Verspätung nur an die Ausschussmitglieder des Bau- und Planungsausschusses verteilt worden. Dies rüge er als nicht ausreichend. Außerdem kritisiere er, dass weder beim Magistrat noch beim Bürgermeister ein Konzept zu erkennen sei.

Bürgermeister Spamer antwortet, es seien keine Unterlagen untergegangen und wieder aufgefunden worden, diese seien ordnungsgemäß im Geschäftsgang gewesen. Die Mitarbeiter sollten hier nicht negativ ins Bild gesetzt werden. Im Übrigen mache ihn die Anfrage sprachlos, denn es gäbe zwei beteiligte Parteien bei der Hainmauer und dann könne nicht einer alleine handeln. (Zwischenruf der Stvn. Schlösser: Enteignen!)

3.9 Aktuelle Anfrage des Stvn. Scheid-Varisco, betr.: Vermarktung Reichardsweide Vorlage: Anf/082/2017

Stv. Scheid-Varisco berichtet, dass auf eine im Frühsommer eingereichte Anfrage für ein Grundstück in der „Reichardsweide“ nur hinhaltende Antworten gegeben worden seien und verliest Auszüge aus einem Schreiben. Es sei bekannt, dass trotz bestehender Nachfrage seit geraumer Zeit keine Verkäufe mehr erfolgt seien. Er frage, was tue die Stadt, damit dort mehr Betriebe angesiedelt werden.

Bürgermeister Spamer antwortet, mit der HLG würden derzeit intensive Gespräche wegen der Anfragen von Interessenten geführt. In der nächsten Woche habe er einen Termin mit der Geschäftsführerin, bei dem ein neuer Betreu-

er für die „Reichardsweide“ vorgestellt werden soll. Wenn bei der Stadt Anfragen eingingen, würden diese unmittelbar an die HLG weiter gegeben.

3.10 Aktuelle Anfrage des Stvn. Hornung, betr.: Regressansprüche gegen den Bürgermeister
Vorlage: Anf/083/2017

Stv. Hornung fragt nach dem Sachstand des Regressverfahrens gegen den Bürgermeister.

Herr Bennemann antwortet, dass der Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Regressbescheid derzeit in Friedberg für das gesetzlich vorgeschriebene Vorverfahren beim Anhörungsausschuss bearbeitet werde.

3.11 Aktuelle Anfrage des Stvn. Hornung, betr.: Waldkindergarten Eckartshausen
Vorlage: Anf/084/2017

Stv. Hornung stellt eine ganze Reihe von Fragen zum Waldkindergarten Eckartshausen.

Erste Stadträtin Strauch antwortet, dass die Übernahme durch die Stadt zum 1. August erfolgt sei. Es gebe noch keine verbindlichen Anmeldungen, man sei aber mit einigen Interessenten im Gespräch und habe das erforderliche Personal zur Verfügung. Vereinsvermögen sei nicht übertragen, nur die erforderlichen Einrichtungen, denn der Verein sei nicht aufgelöst. Falls es nicht mindestens 5 – 8 Anmeldungen gebe, werde keine Waldgruppe eingerichtet.

3.12 Aktuelle Anfrage des Stvn. Merz, betr.: Straßenmarkierung auf der K 229
Vorlage: Anf/085/2017

Stv. Merz nimmt Bezug auf eine frühere Anfrage und fragt an, wann die Straßenmarkierungen zwischen Orleshausen und Düdelsheim erneuert würden, der jetzige Zustand sei höchst gefährlich.

Bürgermeister Spamer antwortet, dass diese Straße in der Unterhaltungspflicht des Kreises liege und dieser daher für die Markierungen verantwortlich sei. Er werde aber die Kreisverwaltung darauf ansprechen.

3.13 Aktuelle Anfrage des Stvn. Lachmann, betr.: Plakatierungserlaubnis
Vorlage: Anf/086/2017

Stv. Lachmann stellt fest, dass die SPD offensichtlich bereits eine Plakatierungsgenehmigung habe und fragt, wann die NPD die beantragte Genehmigung erhält.

Bürgermeister Spamer antwortet, dass die Anfrage vom Ordnungsamt schriftlich beantwortet würde.

3.14 Aktuelle Anfrage des Stvn. Schaffrath, betr.: Verbotswidriges Parken in der Einmündung des Pferdsbacher Weges

Vorlage: Anf/087/2017

Stv. Schaffrath teilt mit, dass es wegen verbotswidrig parkenden PKWs an der Einmündung des Pferdsbacher Weges in die Bahnhofstraße immer wieder zu erheblichen Behinderungen komme. Er frage, was das Ordnungsamt unternehme.

Bürgermeister Spamer antwortet, dass das Problem bekannt sei und mit dem Betreiber des dortigen Imbisses gesprochen werde. Außerdem würde regelmäßig durch das Ordnungsamt kontrolliert.

3.15 Aktuelle Anfrage des Stvn. Jentzsch, betr.: Sauberkeit in der Emil-Diemer-Anlage

Vorlage: Anf/088/2017

Stv. Jentzsch stellt fest, dass die neu eröffnete Emil-Diemer-anlage sich zu einem Treffpunkt für Gelage und Schlimmeres entwickle und stark verschmutze. Er frage, was der Magistrat unternehme.

Bürgermeister Spamer antwortet, dass das Problem bekannt sei aber nur schwer zu lösen. Vom freiwilligen Polizeidienst halte er nichts. Die Polizei habe regelmäßige Kontrollen zugesagt, dabei seine bisher keine Drogengeschäfte festgestellt worden. Aufgrund der Erkenntnisse bei der gestrigen Abnahmebegehung sei festgelegt worden, dass ein Mitarbeiter des Bauhofes dort zusätzlich zur Leerung der Mülltonnen auch die Anlage insgesamt kontrollieren solle. Er verurteile, dass schon wieder Brandschäden an Holzeinrichtungen festgestellt werden müssten. Eine Videoüberwachung werde dort nicht genehmigt, außerdem stelle sich im Zweifel immer das Problem einer Verdrängung in andere Bereiche.

Stv. Jentzsch zeigt sich von der Antwort nicht befriedigt, es müsse nicht nur geredet, sondern auch gehandelt werden, auch mit den Mitteln des Strafrechts.

3.16 Aktuelle Anfrage des Stvn. Bähr, betr.: Freigabe des Parkplatzes an der Bücherei

Vorlage: Anf/089/2017

Stv. Bähr fragt an, ob es bei dem Eröffnungstermin 14. August für den Parkplatz an der Bücherei bleibe.

Bürgermeister Spamer antwortet, dass das nicht der Fall sei. Bei der gestrigen Begehung seien Schäden festgestellt worden, weil dort Fahrer Schleuderübungen gemacht hätten. Der Platz müsse insgesamt nochmals abgerüttelt werden, bevor er eröffnet werden könne.

Auf die **Zusatzfrage**, ob es eine Einladung zur Eröffnung geben werde antwortet **Bürgermeister Spamer**, dass dies nicht der Fall sei, es könne jeder sehen, wenn das Sperrschild weggeräumt sei.

3.17 Aktuelle Anfrage des Stvn. Bähr, betr.: Spekulationssteuer aus Anlass eines Grundstücksverkaufes
Vorlage: Anf/090/2017

Stv. Bähr fragt an, ob aus Anlass des Verkaufs des Stabsgebäudes die Stadt Spekulationssteuer zahlen müsse, sie dürfe nicht besser gestellt werden als jeder andere Bürger.

Bürgermeister Spamer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

3.18 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Parken in der Orleshäuser Straße
Vorlage: Anf/091/2017

Stv. Cott stellt fest, dass nach der Pflasterung eines Pflanzstreifens in der Orleshäuser Straße dort immer auf dem Gehweg geparkt werde. Er frage, ob dies ein Präzedenzfall sei.

Bürgermeister Spamer erklärt, dass die Beseitigung des Pflanzbeetes vom alten Magistrat beschlossen worden sei. Im Übrigen sei es auch dort verboten, auf dem Gehweg zu parken, das Ordnungsamt werde dort die Verhältnisse prüfen.

3.19 Aktuelle Anfrage des Stvn. Cott, betr.: Mobilfunkmast am Herrnhaag
Vorlage: Anf/092/2017

Stv. Cott fragt nach der Stellungnahme der Stadt zu dem Mobilfunkmast auf dem Herrnhaag.

Bürgermeister Spamer erklärt, dass die Stadt den Bauantrag für das privilegierte Bauvorhaben zur Stellungnahme erhalten habe. Dabei habe man auf die Nähe zu der denkmalgeschützten Einrichtung hingewiesen. Die Stadt selbst habe keine Genehmigung erteilt und seines Wissens sei die Denkmalschutzbehörde nicht beteiligt worden. Aus technischen Gründen sei angeblich ein anderer Standort nicht möglich gewesen, für den Aufbau auf dem alten Standort sei das Gewicht wohl zu hoch.

3.20 Aktuelle Anfrage des Stvn. Harris, betr.: Vorgänge in der MUKS
Vorlage: Anf/093/2017

Stv. Harris nimmt Bezug auf Presseberichte zu den Querelen in der MUKS und fragt, ob die Stadt sich da schlichtend eingebracht habe.

Bürgermeister Spamer erklärt, dass Frau Strauch und er bereits mit dem geschäftsführenden Vorstand gesprochen hätten, auch Gespräche mit anderen Bürgern und er müsse feststellen, dass die Wogen noch nicht geglättet seien. Die Stadt habe eine Mitgliederversammlung vorgeschlagen.

3.21 Aktuelle Anfrage des Stvn. Harris, betr.: Bebauung über der Seeme Vorlage: Anf/094/2017

Stv. Harris erklärt, er habe gehört, dass die Stadt für den Bau des Rot-Kreuz-Heimes „Über der Seeme“ von den Plänen abweichende Maßnahmen verlange und möchte wissen, was der Sachstand ist..

Bürgermeister Spamer erklärt, dass im Interesse der Stadt zur Vermeidung erheblicher Folgekosten einige Regelungen erforderlich seien. Diesbezüglich habe es bereits Gespräche mit dem Bauherrn gegeben, die noch nicht abgeschlossen seien.

4 Bericht des Kämmers über die Kassenlage gemäß Begleitbeschluss 6 zum Haushalt

Bürgermeister Spamer berichtet den Kassenstand wie folgt:

Kontostände	Auszug vom	zuzügl. Abbuchungen	Endstand
			abzgl. Überweisungen
Sparkasse	09.08.2017		3.148.226,12 €
<i>Vorjahr Sparkasse</i>	<i>11.08.2016</i>		<i>1.686.560,85 €</i>
VR Bank	09.08.2017		467.394,86 €
<i>Vorjahr VR Bank</i>	<i>11.08.2016</i>		<i>145.552,64 €</i>
Postbank	09.08.2017		15.626,28 €
<i>Vorjahr Postbank</i>	<i>11.08.2016</i>		<i>102.527,65 €</i>
Gesamtsumme			3.631.247,26 €
<i>Vorjahr Gesamtsumme</i>			<i>1.934.641,14 €</i>
Ausgaben/ Rechnungen	nächste Fälligkeit		
fertig zum überweisen			144.749,28 €
erfasste Rechnungen im Umlauf			800.914,37 €
Eingangs-Rechnungen		ca.	80.000,00 €
Kreis/Schulumlage		ca.	- €
Gehälter		ca.	- €
Gesamtsumme			1.025.663,65 €
Einnahmen			
Schlüsselzuweisung		ca.	- €
Abbuchungslauf Steuern u. a.	15.08.2017	ca.	2.053.230,82 €
Gem.ant. Steuern		ca.	- €
Gesamtsumme			2.053.230,82 €
Bankbestand			3.631.247,26 €
Verbindlichkeiten			- 1.025.663,65 €
Forderungen			2.053.230,82 €
Endstand 10.08.2017			4.658.814,43 €
Kassenkredithöhe			10.000.000,00 €
(10 Mio. Sparkasse Oberhessen)			
Endstand inkl. Kassenkredite 10.08.2017			- 5.341.185,57 €
<i>sonstige Forderungen Vorjahr</i>			<i>1.724.585,45 €</i>

<i>sonstige Verbindlichkeiten Vorjahr</i>	- 514.090,98 €
Endstand inkl. Kassenkredit (12 Mio.) 11.08.2016	- 8.854.864,39 €
Vergleich Endstand 2017/2016	3.513.678,82 €

185.000 € Miete und Mietnebenkosten September wurden bereits an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ausgezahlt.

Schlüsselzuweisung und Kreis-/Schulumlage August bezahlt, bzw. erhalten.

Kassenkreditvolumen zum 13.06.17 von 12. Mio. auf 10 Mio. Euro reduziert.

Kassenkredit 2 Mio. Euro Sparkasse Oberhessen (bis ende 2017 0,00 % Zinsen)

Kassenkredit 8 Mio. Euro SPK Oberhessen (bis zum 12.06.2019 0,00 % Zinsen)

Anfragen der Fraktionen

5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße 230 von Rohrbach zur B 521 Vorlage: IV/031/2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Sie werden gebeten, nachfolgende große Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

1. Wurden schon Planungen für den Radweg Rohrbach zur Kreisstraße unternommen?
2. Wenn nein, wann beginnen die Planungen?
3. Wenn ja, wann wird mit der Umsetzung begonnen?
4. Sind Mittel aus dem KIP-Programm beantragt und stehen Gelder daraus zur Verfügung?
5. Welche Priorität hat der Radweg?

Eine Aussprache wird vorsorglich beantragt.

Mit freundlichen Grüßen
Benjamin Carlos Harris
Fraktionsvorsitzender

Antwort:

Der Bau- und Planungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 31.08.2016 aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion nach vorausgegangener Ortsbesichtigung folgende Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung beschlossen:

„Für die Gesamtstadt Büdingen ist ein Radwegekonzept zu erstellen. Der Magistrat wird beauftragt, sich mit der IG Radwege (Herr Lommel) in Verbindung zu setzen, damit eine Übersichtskarte mit allen bestehenden und in Planung befindlichen Radwegen erstellt wird. Alle geplanten Radwege kommen dann auf eine Prioritätenliste und werden nach und nach, entsprechend der Priorität, der Umsetzbarkeit und der finanziellen Möglichkeiten abgearbeitet.“ Die Stadt-

verordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.09.2016 (Vorlage: III/460/2015/1) wie vorgeschlagen beschlossen mit der Maßgabe, dass der Übersichtsplan nicht durch ein externes Büro erstellt werden soll (Übersichtsplan liegt noch nicht vor).

Ein erster Termin mit der IG Radwege hat zwischenzeitlich in der Stadtverwaltung stattgefunden.

Dabei wurde vereinbart, ein weiteres Treffen erst nach Vorliegen des Radverkehrsplans des Wetteraukreises zu terminieren. Der Radverkehrsplan soll als Gesamtkonzept auch die Grundlage für eine Prioritätenliste sein.

Aus den o. g. Ausführungen ergeben sich zu den einzelnen Fragen der CDU-Fraktion folgende

Antworten:

1. nein
2. entfällt
3. entfällt
4. nein (eine Anmeldung war zunächst vorgesehen, aufgrund der deutlichen Überzeichnung des Programms wurden jedoch keine Radwegeprojekte angemeldet)
5. keine

Die Antwort wurde zur Kenntnis genommen.

**6 Große Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hochwasserschutz
Vorlage: IV/033/2017**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgende große Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Juni 2017:

Am 02.11.2016 fand eine gemeinsame Sitzung der Eigenbetriebskommission und des Bauausschusses statt.

In dieser Sitzung wurde vom Ingenieurbüro Lotz und dem Verbandsingenieur des Wasserverbandes Herrn Tunkowski verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Stadt Büdingen vor Hochwasser, die durch außergewöhnliche Starkregenereignisse entstehen können, vorgestellt.

Es befindet sich kein Protokoll von dieser Sitzung im Ratsinfosystem.

Wir bitten den Magistrat um einen Sachstandbericht insbesondere zu folgenden Maßnahmen:

Hochwasserrückhalte Becken (HRB) am Hammer:

- Stand der Planung und des Genehmigungsverfahrens?
- Wann ist hier mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?

- Wird durch die angedachten weiteren Hochwasserrückhaltebecken im Bereich Nieder-Seemen und Kefenrod der Bau des HRB am Hammer beeinträchtigt bzw. verzögert?

Hochwasserrückhaltebecken Kälberbach und Pferdsbach:

- Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen dem Wasserverband und der Stadt Büdingen zu den angedachten Hochwasserrückhaltebecken?
- Wurden die vom Ingenieurbüro Lotz am 02.11.2016 vorgestellten Maßnahmen inzwischen weiter konkretisiert?
- Wenn Ja, gibt es hierzu einen Zeitplan zur Umsetzung?

Wir beantragen vorsorglich Aussprache!

Mit freundlichen Grüßen
Heidi Schlösser

Manfred Scheid-Varisco

Antwort:

Zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Eigenbetriebskommission und des Bauausschusses vom 02.11.2016 kann das Bauamt keine Angaben machen. Das Ergebnis und die weiteren Maßnahmen aus dem zum Gutachten Lotz sind als Anlage angefügt.

Das Protokoll zum Behördentermin Hochwasserschutzmaßnahmen (HRB am Hammer) ist ebenfalls als Anlage angefügt.

Die weitere Verfahrensweise zum Hochwasserrückhaltebecken Kälberbach und Pferdsbach wird derzeit noch mit dem Wasserverband abgestimmt. Ein abschließender Vorschlag hierzu für die Gremien zur Beschlussfassung seitens des Wasserverbandes liegt noch nicht vor.

Anmerkung: Die Unterlagen wurden durch das Büro für Organarbeit am 31.07.2017 an alle Mandatsträger versandt.

Die Antwort wurde zur Kenntnis genommen

Anträge der Fraktionen und Beiräte

- 7 Antrag des Ortsbeirates Diebach a. H., betr.: Sanierung der Ortsdurchfahrt Diebach a. H.
Vorlage: III/105/2017**

Beschlussvorschlag:

Auf die grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Diebach am Haag, Herrnhager Straße und Altwiedermuser Straße. (ehemals L3193) wird verzichtet Stattdessen wird die Straßenoberfläche mit einer Asphaltdecke überzogen und die seitlichen Rinnenpflaster auf Niveau gebracht.

Beschluss:

Verwiesen an den Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 8 Antrag der FDP-Fraktion auf Planung und Erstellung eines neuen Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt auf der Fläche Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 419/6**
Vorlage: III/099/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Teilnahme an dem Umschuldungsprogramm Hessenkasse**
Vorlage: III/106/2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen ob eine Teilnahme an dem Umschuldungsprogramm Hessenkasse der hessischen Landesregierung für die Stadt Büdingen sinnvoll ist. Falls der Magistrat eine Teilnahme an dem Programm für nicht sinnvoll hält, ist dies der Stadtverordnetenversammlung gegenüber ausführlich zu begründen.

Die Entscheidung des Magistrats ist der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens zur Stadtverordnetensitzung am 06.10.17 mitzuteilen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Beteiligung an dem Programm „Hessenkasse“ zu prüfen, wenn die genauen Konditionen bekannt sind.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Digitales Stadtentwicklungskonzept**
Vorlage: III/107/2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) neben der Fortschreibung des vorhandenen Stadtentwicklungs- und Einzelhandelskonzeptes auch ein digitales Entwicklungskonzept zu erstellen. Zu dieser digitalen Entwicklung gehört auch der Bereich Elektromobilität.

Beschluss:

Verwiesen an den Wirtschaftsbeirat und den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 11 Antrag der FWG-Fraktion, betr.: Petition an den Landrat des Wetteraukreises zur Rücknahme der Organisationsverfügung zur Umstrukturierung des Veterinärämtes**
Vorlage: III/108/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 12 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Ergänzungsantrag zur Geschäftsordnung**
Vorlage: III/109/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 13 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Prüfung der Voraussetzung zur Übertragung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung als Livestream**
Vorlage: III/110/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 14 Antrag der NPD-Fraktion, betr.: Durchführung einer Diskussionsrunde der Wetterauer Direktkandidaten zur Bundestagswahl**
Vorlage: III/111/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; betr.: Fenster in die Ortsgeschichte am Fuß der Nordmauer der Festung**
Vorlage: III/112/2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der anstehenden Sanierung der Nordmauer der Festung eine punktuelle Ausgrabung und Vermessung der unterirdischen Mauerteile vornehmen zu lassen.

Beschluss:

Verwiesen an den Bau- und Planungsausschuss mit der Maßgabe, dass der Magistrat dort die entstehenden Kosten mitteilen soll.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, betr.: Erstellung eines Konzepts zur digitalen Archivierung**
Vorlage: III/113/2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird mit der Erstellung eines Konzepts zur digitalen Archivierung beauftragt. Dies soll in enger Bindung an den Aktenplan der Verwaltung und vorliegende Archivierungsvorgaben geschehen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss wie vorgeschlagen. Der Magistrat solle ein Konzept und die damit verbundenen Kosten der Stadtverordnetenversammlung vorlegen.

- 17 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, betr.: Revisionsbericht der Unfallkasse Hessen und des Technischen Prüfdienstes des Landes über den Zustand der Feuerwehrrätehäuser**
Vorlage: III/114/2017

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

Vorlagen des Stadtverordnetenvorstehers

- 18 Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Büdingen um den elektronischen Versand von Einladungen**
Vorlage: II/056/2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Büdingen beschließt mit Wirkung ab dem Beschluss folgenden Tag folgende Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung:

§ 15 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (Form und Frist der Einberufung) wird um folgenden Satz ergänzt:

„Die Einladung zur Sitzung kann in elektronischer Form erfolgen, soweit dem Vorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung unter Angabe der eMail-Adresse vorliegt.“

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgte mehrheitlich mit 32 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen.

Ausschussberichte

- 19 **Bericht des HFA, betr.: Anpassung der Kostenbeiträge für die Kindertagesbetreuung**
Vorlage: II/064/2017/1

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 20 **Bericht des Haupt- und Finanzausschusses, betr.: Vorlage des Magistrats, hier: Änderung der DGH-Benutzungs- und Gebührenordnung**
Vorlage: VI/013/2017/1

Beschluss:

Wegen Sitzungsende zurückgestellt.

- 21 **Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag des Ortbeirates Rohrbach, betr.: Ausschluss von Tierschauen im Dorfgemeinschaftshaus**
Vorlage: III/088/2017/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die beantragte Änderung nicht in die Benutzungs- und Gebührenordnung mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 33 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

- 22 **Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag der Fraktion SPD, betr.: Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe**
Vorlage: III/077/2017/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt nachstehenden Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 23 Bericht des Ausschusses JKS, betr.: Antrag der Fraktion FWG, Beschil-
derung von Rundwegen im Bereich des Wildparks
Vorlage: III/497/2016/1**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt nachstehenden Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 24 Bericht des Bau- und Planungsausschusses, betr. Ausweisung und Er-
schließung neuer Baugebiete in Büdingen
Vorlage: II/060/2017/1**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass damit keine Zustimmung verbunden ist.

- 25 Bericht des Bau- und Planungsausschusses, betr.: Büdingen Stadtteil
Lorbach, Planung von 18 Doppelhaushälften auf den Grundstücken Fl. 03
Nr. 150 und 151, Antragsteller: Wengert Massivhaus
Vorlage: I/313/2017/1/1**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Ausweisung eines Baugebietes und das vorgelegte Planungskonzept für die Grundstücke Gemarkung Lorbach, Flur 3 Nr. 150 und 151, „Auf dem alten Hof“.

Beschluss:

Zurückgestellt mit der Maßgabe, dass der Ortsbeirat zu hören ist und dann die zutreffende Anlage mitversandt werden soll.

- 26 Bericht des Eigenbetriebes Gebäude- und Grundstückswirtschaft: Ent-
scheidung über Abbruch oder Sanierung des "Gebäudes Alte Militärregie-
rung" Mühltorstraße 5
Vorlage: VI/017/2017**

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Vorlagen des Magistrates/Bürgermeisters

- 27 Büdigen Stadtteil Lorbach, Bebauungsplan Nr. 4 "Im Lorbacher Grund" (1. Änderung), Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: II/072/2017**

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird, in dem die Übernahme der Planungskosten geregelt wird, beschließt die Stadtverordnetenversammlung gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Im Lorbacher Grund“.

Innerhalb des Plangebietes soll ein als „Fläche für die Landwirtschaft“ festgesetztes Grundstück als „GE – Gewerbegebiet“ neu festgesetzt werden, damit eine Erweiterung der Lagerflächen eines angrenzenden Gewerbebetriebes planungsrechtlich zugelassen werden kann.

Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte kenntlich gemacht.

Die Änderung erhält die Ordnungsziffer 1.

- 28 Förderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"
Vorlage: II/073/2017**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, fristgerecht bis zum 08.09.2017 bei der HA Hessen Agentur, Wiesbaden, Anträge auf Förderung verschiedener grundsätzlich förderfähiger Projekte innerhalb des noch nicht abgerechneten Sanierungsgebietes „Altstadt“ bzw. der Stadtumbau-Gebiete zu stellen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob Maßnahmen die im Dorferneuerungsprogramm Michelau/Wolferborn nicht zum Zuge gekommen sind in dem neuen Programm angemeldet werden können.

Die Stadt beantragt die Förderung von Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“. Die Prioritätenliste wird wie folgt festgelegt: Erstens Sportzentrum, zweitens Sanierung Schlaghaus, drittens Aufzug Wichtelhaus. Projekte nach dem Prüfungsantrag werden anschließend eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Der Verweisungsantrag von Herrn Hornung wird mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und 23 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag auf Schluss der Rednerliste wurde mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Der Änderungsantrag des Stv. Patzak wurde mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 21 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag, die Förderfähigkeit von Maßnahmen aus Wolferborn/Michelau zu prüfen, wurde mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen beschlossen.

Die Prioritätenliste wurde mehrheitlich mit 20 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

29 Bericht der lokalen Partnerschaft Demokratie Büdingen und Altstadt zur Demokratiewerkstatt vom 05.05.2017
Vorlage: V/045/2017

Der Magistrat nimmt die Auswertung der Demokratiewerkstatt, die im Rahmen des Projektes Demokratie Leben stattfand zur Kenntnis und verweist an die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme.

Im Rahmen des Projektes Demokratie Leben soll im Rahmen einer Demokratie Konferenz die breite Bevölkerung aufgefordert werden mitzuarbeiten. Bei der diesjährigen Konferenz wurde ein Werkstatt Charakter gewählt, um deutlich zu machen, dass für Demokratie immer gearbeitet werden muss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nahm den Bericht zur Kenntnis.

30 Vorlage des Magistrates, betr.: Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung
Vorlage: III/036/2016/1/1/1

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die nachfolgende Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung zu beschließen.

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Büdingen über Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungsgebührensatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Büdingen hat in ihrer Sitzung am ???.???.???? diese zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Büdingen (Sondernutzungssatzung, SNS) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§ 5 der Hessischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167), § 8 des Bun-

desfernstraßengesetzes i.d.F. vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), §§ 18 und 37 des Hessischen Straßengesetzes vom 08.06.2003 (GVBl. S. 166), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2015 (GVBl. I S. 254), der Zweiten Verordnung zur Ausführung des Hessischen Straßengesetzes (Verordnung über Sondernutzungsgebühren) vom 08.03.2004 (GVBl. I S. 106)

Art. I

§ 10 erhält folgende neue Fassung:

§ 10 Plakatwerbung

Für die Plakatwerbung gelten die Regelungen einer vom Magistrat zu erlassenden Plakatierungsrichtlinie mit der Maßgabe, dass für die Aufstellung von Plakaten zur Ankündigung von Veranstaltungen für Parteien oder sonstige politische Vereinigungen sowie für Personen, die Büdingen zur Wahl antreten, Erlaubnisse für einen Zeitraum von höchstens 6 Wochen vor der Veranstaltung erteilt werden. Dies gilt auch für Volksabstimmungen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide. Bei Wahlen darf ab 2 Monaten vor dem Wahltag plakatiert werden. Die Plakate sind 1 Woche nach der Veranstaltung beziehungsweise der Wahl zu beseitigen.

Art. II

Die übrigen Vorschriften bleiben unverändert.

Art. III

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Magistrat der Stadt Büdingen,

63654 Büdingen, den ??.??.

(Spamer)
Bürgermeister

Beschluss:

Die Vorlage wurde an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 31 **Bericht des Magistrates, betr.: Antrag der SPD-Fraktion, hier.: Konzept zur Neuordnung der Wahlkampfplakatierung**
Vorlage: III/036/2016/1/1

Beschluss:

Der Bericht wurde an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

- 32 Eigenbetrieb Gebäude- und Grundstückswirtschaft: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Grundstückswirtschaft für das Jahr 2017**
Vorlage: II/069/2017/1

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Grundstückswirtschaft, wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Verweisungsantrag wurde mehrheitlich mit 19 Gegenstimmen bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Nachtragswirtschaftsplan wird mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

- 33 Büdingen, Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 1 "Am Pfaffenwald", 6. Änderung;**
Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: I/340/2017/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügte Ergebnisbericht über die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung billigt die als Anlage beigefügten Beschlussvorschläge zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BauGB i. V. mit § 81 HBO in der Fassung vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 274) und § 51 HGO i. d. F. vom 1. April.1993 (GVBl. 1992 I S. 534) den Bebauungsplan Nr. 1 „Am Pfaffenwald“ (6. Änderung) als Satzung und die Begründung hierzu.

4. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen und den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss:

Verwiesen an den Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

**34 Büdingen Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 41 "Die Jägerwiese",
Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: I/310/2017/1**

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage beigefügte Ergebnisbericht über die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung billigt die als Anlage beigefügten Beschlussvorschläge zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BauGB i. V. mit § 81 HBO in der Fassung vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 274) und § 51 HGO i. d. F. vom 1. April.1993 (GVBl. 1992 I S. 534) den Bebauungsplan Nr. 41 „Die Jägerwiese“ als Satzung und die Begründung hierzu.
4. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen und den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss:

Verwiesen an den Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

35 Magistratsvorlagen Grundstücksgeschäfte

**35.1 Ankauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/1, In der
Eichelslache
Vorlage: II/070/2017**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt erwirbt von den Eheleuten Walter und Selma Schilling, Friedrich-Fendt-Straße 10, 63654 Büdingen, das Grundstück Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/1, 1.001 m², zum Bau eines Spielplatzes für das Baugebiet „Eichelberg“.

Der Kaufpreis beträgt 20,00 €/m² = 20.020,00 €.

In den Vertrag ist aufzunehmen, dass sich die Stadt verpflichtet, für den Fall, dass für das Grundstück ein Bebauungsplan für ein Wohnbaugebiet rechts-wirksam wird, an die Verkäufer eine Nachzahlung in Höhe der Differenz zwischen dem jetzt gezahlten Kaufpreis und einem vom Gutachterausschuss dann festzustellenden Wert für Rohbauland, zu leisten.

Die Kosten des Rechtsgeschäfts gehen zu Lasten der Stadt Büdingen.

Beschluss:

Verwiesen an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung an den Bau- und Planungsausschuss wird bei Stimmengleichheit, je 16 Ja- und Nein-stimmen sowie 1 Enthaltung abgelehnt.

Die Verweisung den Haupts- und Finanzausschuss erfolgt mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

35.2 Ankauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/2, In der Eichelslache

Vorlage: II/071/2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadt erwirbt von Frau Ruth Hemming, Vogelsbergstraße 52, 63654 Büdingen, das Grundstück Gemarkung Büdingen, Flur 16 Nr. 46/2, 1.001 m², zum Bau eines Spielplatzes für das Baugebiet „Eichelberg“.

Der Kaufpreis beträgt 20,00 €/m² = 20.020,00 €.

In den Vertrag ist aufzunehmen, dass sich die Stadt verpflichtet, für den Fall, dass für das Grundstück ein Bebauungsplan für ein Wohnbaugebiet rechts-wirksam wird, an die Verkäufer eine Nachzahlung in Höhe der Differenz zwischen dem jetzt gezahlten Kaufpreis und einem vom Gutachterausschuss dann festzustellenden Wert für Rohbauland, zu leisten.

Die Kosten des Rechtsgeschäfts gehen zu Lasten der Stadt Büdingen.

Beschluss:

Verwiesen an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung an den Bau- und Planungsausschuss wird bei Stimmgleichheit, je 16 Ja- und Nein-stimmen sowie 1 Enthaltung abgelehnt.

Die Verweisung den Haupts- und Finanzausschuss erfolgt mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

36 Magistratsvorlagen Personalangelegenheiten**36.1 Aufhebung Wiederbesetzungssperre JKS**

Vorlage: /092/2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Wiederbesetzungssperre im Amt für Jugend, Kultur und Soziales für eine Stelle (E 9 b TVöD, 39,00 WStd.) aufzuheben.

Die Stelle wird mindestens drei Monate doppelt besetzt.

Die Zustimmung des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten sind gegeben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss wie vorgeschlagen mit der Maßgabe, dass die Überlappungszeit 6 Monate betragen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 34 Ja-Stimmen.

37 Bekanntgaben an die SVV

Es gab keine weiteren Bekanntgaben an die Stadtverordnetenversammlung

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr.

Büdingen, den 28. August 2017

Schriftführer

(Reiner Marhenke)
Stadtverordnetenvorsteher